



MYANMAR - ERLEBNISREISE MIT FLUSSKREUZFAHRT&NBSP;

Ort: Myanmar

Reisedauer: 15 Tage

Teilnehmerzahl: 2 - 10

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Aktives Reisen, Individualreise

Inklusivleistungen

- Beschriebenes Programm inkl. Transfers
- 3 Inlandsflüge mit Air Bagan oder Air Mandalay
- Zug- und Bootsfahrten
- Insg. 14 Übernachtungen: 12x in Mittelklasse-Hotels (3 verschiedene Kategorien) im Doppelzimmer mit Du/WC,
- 2x in Doppelkabinen (Hauptdeck) mit Du/WC auf der Irrawaddy Princess II

-
- Verpflegung: 14x Frühstück, 4x Mittag-, 2x Abendessen
 - Wechselnde, lokale Guides in Englisch/ Deutsch
 - Infomaterial

Zusatzleistungen

Einzelzimmerzuschlag Superior Hotelkategorie (ca. 2-3 Sterne). Aufpreis für eine Kabine auf dem Oberdeck: 48 € pro Person Aufpreis für durchgehende, Deutsch sprechende Reiseleitung: 260 € pro Gruppe. 690€

Einzelzimmerzuschlag Deluxe Hotelkategorie (ca. 3-4 Sterne). Aufpreis für eine Kabine auf dem Oberdeck: 48 € pro Person Aufpreis für durchgehende, Deutsch sprechende Reiseleitung: 260 € pro Gruppe. 1050€

Einzelzimmerzuschlag Erste Klasse Hotelkategorie (ca. 4 Sterne). Aufpreis für eine Kabine auf dem Oberdeck: 48 € pro Person Aufpreis für durchgehende, Deutsch sprechende Reiseleitung: 260 € pro Gruppe. 1480€

Reiseverlauf

1. Tag: Rikschafahrt In Yangon

Bei Ankunft im Yangon International Airport Begrüßung durch unsere lokale Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Am Nachmittag fahren Sie zur Mawtin Schiffsanlegestelle für eine kurze Riksha-Fahrt entlang des Yangon Flusses, genießen "High Tea" im 1896 erbauten Strand Hotel, einst das "führende Hotel des Ostens genannt" und fahren dann weiter zur Botataung Pagode, wo eine heilige Haarreliquie von Buddha aufbewahrt ist. -/-/ 2 Übernachtungen im Hotel in Yangon

2. Tag: Tempel Und Pagoden

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem City Circular Train durch ländliche Gebiete und können an zahlreichen Haltestellen den Zigarettenverkäufern, Betelnussverkäufern, Wahrsagern und vielen Situationen des Alltags zusehen. Auf halber Strecke besichtigen Sie die Mae La Mu Pagode, die wegen all ihrer Buddhasstatuen und der "volksnahen" Atmosphäre sehr beliebt ist. Weiterhin besuchen Sie das Nationalmuseum mit dem Löwenthron des letzten Königs von Myanmar und den königlichen Insignien aus dem burmesischen Königreich des 19. Jahrhunderts. Am Nachmittag Besichtigung der Kyaukhtatgyi Pagode, die einen 70 m langen liegenden Buddha beherbergt und des Kandawgyi Sees mit der königlichen Barke. Am späten Nachmittag erklimmen Sie die Stufen hinauf zur weltberühmten Shwedagon-Pagode, die Somerset Maugham wie folgt beschrieb:

"Die Shwedagon erhebt sich stattlich, mit ihrem Gold glänzend, wie ein plötzlicher Hoffnungsschimmer in der dunklen Nacht der Seelen, von der die Mystiker schreiben, gleißend im Nebel und Rauch der pulsierenden Stadt." Sie wandern durch dieses prächtige Bauwerk, durch seine Höfe, Stupas, Glocken, Tempel und Buddhafiguren und sehen religiöse und weltliche Besucher aus aller Herren Länder. Shwedagon ist das Wahrzeichen von Myanmar. Genießen Sie den Sonnenuntergang der Pagode. F/-/-

3. Tag: Bootsausflug Auf Dem Inle See

Morgenflug nach Heho im Staat Shan. Nach Ankunft fahren Sie nach Nyaung Shwe (etwa 1 Stunde Fahrt), einer kleinen Stadt am nördlichen Ende des Inle Sees gelegen. Dieser Ort ist Ausgangspunkt für einen Bootsausflug auf dem See (25 km lang) der für seine Einbeinruderer und die schwimmenden Gärten, die Fischer und dem dörflichen Leben auf dem Wasser bekannt ist. In der Phaung Daw Oo Pagode befinden sich fünf heilige, fast gestaltlose Buddhastatuen die aufgrund des vielen von Gläubigen als Geschenk aufgetragenen Blattgolds stark verformt sind. Die Buddhastatuen sollen aus dem 12. Jahrhundert stammen. Am Nachmittag besuchen Sie das Dorf Phaw Khon, bekannt für seine Seidenwebereien; einen kleinen Familienbetrieb, der die einheimischen Zigarren "Cheerots" herstellt und Nga Phe Chaung, das größte und älteste Kloster am Inle See. F/-/- 3 Übernachtungen im Resort am Inle See

4. Tag: Boots- Und Radtour Nach Indine

Nach einem frühen Frühstück fahren wir mit dem Boot zum Dorf Khaung Dine am nordwestlichen Ufer des Inle Sees. Dieses Intha-Dorf ist bekannt für seine Sojakuchen- und Nudelherstellung und Ausgangspunkt für unsere Radtour nach Indine (ca. 3 Stunden), um die historischen, in der Bagan-Periode gebauten Pagoden im Bagan- und Shan-Stil zu besichtigen. Die im Gebüsch versteckten Pagodenruinen versetzen uns förmlich in das 12.-13. Jahrhundert zurück. Am späten Nachmittag fahren wir mit dem Boot durch wunderschöne Landschaft mit hohen Gräsern zurück zum Hotel. F/M/- Radtour: ca. 3 Std., meist eben, einfach

5. Tag: Dörfliches Leben Am Inle See

Eine 2 stündige Bootsfahrt führt Sie in das Gebiet von Sangha und Hmawbi. Hier haben Sie die Gelegenheit die noch unverdorrene Kultur und den traditionellen Lebensstil der Pao und Intha zu erkunden. Besuchen Sie Kyauktaing, ein kleines Shan-Dorf, bekannt für die Herstellung von Töpferware. Im Dorf Kyainkhan werden sowohl Mönchsroben aus tausenden von Lotusstängeln hergestellt werden als auch hochprozentiger Alkohol (CS-country spirit). Mittagessen bei der Thakong Pagode. Am Nachmittag Rückkehr zum Hotel. F/M/-

6. Tag: Flug Nach Mandalay – In Die Hill Station

Transfer zum Flughafen Heho (ca. 1 Stunde) und Flug

Pyin Oo Lwin

nach Mandalay, der Stadt der letzten burmesischen Könige. Dort angekommen geht die Fahrt nach Pyin Oo Lwin (ca. 2 Stunden), eine frühere britische Bergstation,

67 km nordöstlich von Mandalay. Mehr als 1.000 m über dem Meeresspiegel gelegen, ist Pyin Oo Lwin bekannt für seine Häuser im Kolonialstil mit großzügigen Anlagen und Pinien, Eukalyptus und Silbereichen, die es in der Stadt im Überfluss gibt. Das ganze Jahr über ist es angenehm kühl. F/-/ 2

Übernachtungen im Hotel in Pyin Oo Lwin

7. Tag: Zugfahrt Zum Gokteik-Viadukt

Nach dem Frühstück Transfer zum Bahnhof in Pyin Oo Lwin und Zugfahrt nach Naung Pain (ca. 3,5 Std.). Unterwegs überqueren wir das Gokteik Eisenbahn-Viadukt, das vor über 100 Jahren von der Pennsylvania Steel Co. erbaut wurde. Auf der Rückfahrt nach Pyin Oo Lwin besuchen wir die Peik Chin Myaung Tropfsteinhöhlen, ein buddhistisches Wunderland mit farbigen Neonröhren. Im Inneren stehen viele (neue) Buddha-Statuen und Modelle von den berühmtesten Pagoden des Landes. Rückkehr nach Pyin Oo Lwin. F/-/

8. Tag: Kolonialgebäude, Gärten Und Wasserfälle

Pyin Oo Lwin wurde 1851 vom burmesischen Beamten Maung Dwe gegründet und 1896 vom britischen Colonel May in May Myo umbenannt. Der schön angelegte und 142 Hektar große botanische Garten und der chinesische Tempel sind neben den britischen Kolonialhäusern ebenfalls sehenswert. Am Nachmittag Rückfahrt nach Mandalay. Etwa 8 km nach Pyin Oo Lwin befinden sich die beeindruckenden Anisakan Wasserfälle. Zu erreichen sind die Wasserfälle in einer rund 40-minütigen Wanderung vom Parkplatz bergab in eine Schlucht. Nach einer erfrischenden Abkühlung geht es wieder berauf. Am späten Nachmittag fahren wir weiter nach Mandalay. Nach Ankunft, Transfer zum Hotel. F/-/ 2 Übernachtungen im Hotel in Mandalay

Nach dem Frühstück Fahrt nach Amarapura, "Stadt der Unsterblichen". Außer den Pagoden, die überlebten, wird die alte Seiden- und Baumwollwebkunst mit Handwebstühlen noch sehr rege betrieben. Die 1.200 m lange U-Bein ist die längste Teakholzbrücke der Welt. Am Nachmittag besuchen wir die ursprünglich im Jahre 1784 von König Bodawpaya erbaute Mahamuni Pagode, mit dem vergoldeten Mahamuni-Buddha, der ältesten buddhistischen Statue Myanmars, einige der berühmten Handwerkstätten (Holzschnitzereien, Marmorwerkstätten oder die Blattgoldherstellung), das Shwenandaw Kloster, das berühmt ist für seine exquisiten Holzschnitzereien, die Kuthodaw Pagode, die wegen ihrer Steintafeln mit buddhistischen Schriften als das größte Buch der Welt bekannt ist, und genießen später den Sonnenuntergang auf dem Mandalay Hügel, einem Aussichtspunkt mit Panoramablick auf die Stadt. F/-/

9. Tag: Besichtigungen In Mandalay Und Amarapura

10. Tag: Einschiffung Auf Dem Flussschiff

Nach dem Frühstück Transfer zur Schiffsanlegestelle

und Einschiffung auf der Irawaddy Princess II gegen 10 Uhr an der Shwe Kyat Yet Anlegestelle. Nach einem "Welcome Drink" fährt die Irawaddy Princess II stromaufwärts nach Mingun (ca. 1 Stunden). Hier besuchen wir die Mingun Glocke, die größte noch intakte Glocke der Welt und sehen uns die unvollendete Mingun Pagode aus der Nähe an, die die größte Pagode der Welt werden sollte. Nach dem Mittagessen fährt das Schiff etwa zwei Stunden lang stromabwärts. Während dieser Zeit können Sie die Schönheit des Flusses und seiner Ufer genießen, und sich auf dem Sonnendeck entspannen. oder einfach nur vor ihrer Kabine sitzen. Unser nächster Landgang ist im stark buddhistisch geprägten Sagaing, wo wir einige der unzähligen Pagoden, Mönchs- und Nonnenklöster besuchen. Geankert wird über Nacht an einer Sandbank in der Flussmitte. Nach dem Abendessen gibt es eine Musik- und

Theaterdarbietung auf dem Sonnendach.F/M/A 2

Übernachtungen auf der Irawaddy Princess II

11. Tag: Flusskreuzfahrt Mit Besichtigungen

Früh morgens fährt das Schiff weiter stromabwärts. Während dieser Zeit können Sie die Schönheit des Flusses und seiner Ufer genießen, und sich auf dem Sonnendeck entspannen, oder einfach nur vor ihrer Kabine sitzen. Besuch in Yandabo, einem auf Töpfereiware spezialisierten Dorf, wo der erste Englisch-Burmesische Friedensvertrag am 24. Februar 1826 unterzeichnet wurde. Das Schiff fährt den ganzen Tag und ankert über Nacht in der Nähe eines Flussdorfs.F/M/A

12. Tag: Weiterfahrt Und Ankunft In Bagan

Früh morgens geht es weiter flussabwärts nach Bagan. Nach dem Frühstück besuchen wir (falls es die Zeit zulässt) ein weiteres typisches Flussdorf. Genießen Sie den Sonnenaufgang bei Bagan. Nach Ankunft Besichtigungstour von Bagan mit Besuch einiger der wichtigsten Pagoden und Tempel, z.B. Shwezigon Pagode, erbaut als religiöser Schrein im frühen 11. Jahrhundert von König Anawrahta; der Gu Byauk Gyi Tempel, ein Tempel mit exquisiten Wandmalereien von Jataka-Szenen; der Ananda Tempel, mit vier riesigen stehenden Buddhafiguren und zahlreichen sitzenden Figuren in den Nischen der Galerien im Inneren, sowie der Shwe Gu Gyi Tempel, der bekannt ist für seine Stuckverzierungen und die Panoramaaussicht auf die vielen Denkmäler des Gebietes. Nachmittags besuchen wir Myinkaba, zwei Kilometer südlich von Bagan. Dieses Dorf ist bekannt für seine Lackarbeiten und hat auch etliche interessante Tempel, wie den Nanphaya Temple, der einst die Residenz des Königs Manuha gewesen sein soll, und den Gu Byauk Gyi Tempel, mit sehr schönen Fresken im Inneren.F/-/ 2
Übernachtungen im Hotel in Bagan.

13. Tag: Ganztägige Erkundung Von Bagan

Nach dem Frühstück haben wir ausreichend Zeit, um über den malerischen Markt von Nyaung Oo zu bummeln. Anschließend fahren wir mit einem Boot den

Ayeyarwaddy flussaufwärts und besuchen den Kyaukku U Min Tempel, ein sogenannter "Fels-Höhlen-Tunnel" mit interessanten Steinreliefs. Auf dem Rückweg flussabwärts hält das Boot an der Bupaya Pagode, die auf Grund ihrer zylindrischen Form, mit zu den ältesten Pagoden in Bagan gerechnet wird. Von hier aus ist es nur noch ein kurzer Weg zum Mahabodhi Tempel. Am Nachmittag besichtigen wir den Abeyadana Tempel, mit herrlichen Wandmalereien, die auch hinduistische und mahayana-buddhistische Motive zeigen; den Nagayon Tempel, ein eleganter und gut erhaltener Tempel, erbaut von König Kyanzittha; die Ashe & Anauk Pagode, mit hunderten von unglasierten Terrakottatafeln, die die Jataka-Erzählungen porträtieren und die Lowkananda Pagode, erbaut von König Anawrahta im Jahre 1059.F/-/

14. Tag: Bagan Und Flug Nach Yangon

Wenige Kilometer südöstlich von Alt-Bagan liegt das Dorf Minnanthu. Unternehmen Sie einen kleinen Spaziergang durch das Dorf und lernen Sie mehr über das tägliche Leben der hier lebenden Familien. Unweit des Dorfes Pwasaw liegt die beeindruckende Dhammayazika Pagode, die einen fünfeckigen Grundriss als Besonderheit aufweist und besuchen Sie das Hsutaungpyit Kloster, ein weiteres Beispiel für eine aus Ziegeln errichtete Klosteranlage. Der Nachmittag, bis zum Rückflug nach Yangon, steht Ihnen zur freien Verfügung. Nach Ankunft in Yangon, Transfer zum Hotel.F/-/ 1 Übernachtung im Hotel in Yangon

15. Tag: Besichtigungen In Yangon Und Abreise

Heute besichtigen wir die Sule Pagode, die über 2.000 Jahre zurückdatiert, den Mahabandoola Park mit seinem Unabhängigkeitsdenkmal, unternehmen einen Spaziergang durch die Innenstadt und über den riesigen Bogyoke Markt. Dann heißt es Abschied nehmen von Birma. Nachmittags Transfer zum Flughafen für Ihren Rückflug oder Verlängerung. F/-/

Termin

–01.10.2019– 31.03.2020

— [Kontaktiere uns](#)

Preis

2390€

Leistungen

- Beschriebenes Programm inkl. Transfers
- 3 Inlandsflüge mit Air Bagan oder Air Mandalay
- Zug- und Bootsfahrten
- Insg. 14 Übernachtungen: 12x in Mittelklasse-Hotels (3 verschiedene Kategorien) im Doppelzimmer mit Du/WC,
- 2x in Doppelkabinen (Hauptdeck) mit Du/WC auf der Irrawaddy Princess II
- Verpflegung: 14x Frühstück, 4x Mittag-, 2x Abendessen
- Wechselnde, lokale Guides in Englisch/ Deutsch
- Infomaterial

Keine Leistungen

- Visum Myanmar (zzt. 50 US\$)
- Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben

Zusatzinfos

- Myanmar bietet viel: Britisches Flair in der Blumenstadt Pyin Oo Lwin, gelebter Buddhismus, die grandiose Shwedagon-Pagode und einzigartige Tempelruinen in Bagan. Sie reisen zu Fuß, mit Boot, Schiff, Zug und Pferdekutsche.

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Beginn

Ende

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

Einzelzimmerzuschlag Superior Hotelkategorie (ca. 2-3 Sterne). Aufpreis für eine Kabine auf dem Oberdeck: 48 € pro Person Aufpreis für durchgehende, Deutsch sprechende Reiseleitung: 260 € pro Gruppe. 690 €/Person

Einzelzimmerzuschlag Deluxe Hotelkategorie (ca. 3-4 Sterne). Aufpreis für eine Kabine auf dem

